

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 14. Juni 2010

Das Statistische Landesamt informiert:

Bremer Statistiker an Gemeinschaftsdiagnose für die Bundesregierung beteiligt

Der Leiter der Abteilung Wirtschaft im Statistischen Landesamt Bremen, Dr. Andreas Cors, wurde in der Bietergemeinschaft des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und dem privaten Forschungsinstitut Kiel Economics vom Bundeswirtschaftsministerium ausgewählt, an der Erstellung der Gutachten der Gemeinschaftsdiagnose für die kommenden drei Jahre mitzuwirken.

Die Gemeinschaftsdiagnose liefert jeweils im Frühjahr und Herbst eine Referenz für die Projektionen der Bundesregierung zur wirtschaftlichen Entwicklung. Sie analysiert und prognostiziert die wirtschaftliche Lage in Deutschland, im Eurogebiet und in der Welt in der kurzen Frist und liefert Empfehlungen für die Wirtschaftspolitik. Die Gemeinschaftsdiagnose ist ein zentrales Element der ökonomischen Politikberatung. Insgesamt wurden vier Bietergemeinschaften bestimmt:

- ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V. an der Universität München mit KOF Konjunkturforschungsstelle an der ETH Zürich
- Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel mit Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
- Institut für Wirtschaftsforschung Halle mit Kiel Economics Research & Forecasting GmbH & Co. KG
- Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. mit Institut für Höhere Studien, Wien

Dr. Andreas Cors wird für die Bietergemeinschaft des IWH Halle und Kiel Economics auch an den Einzelprognosen der beiden Institute, die in Zukunft gemeinschaftlich erarbeitet und veröffentlicht werden, teilnehmen und seine wissenschaftliche Expertise einbringen.

Die Ergebnisse der Gemeinschaftsdiagnose werden in Zukunft auch auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Bremen abrufbar sein.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Andreas Cors zur Verfügung unter Tel. 361 – 2142.